

Presseinformation

16. Juni 2004

„Ferraculum 2004“ vom 18. bis 20. Juni in Ybbsitz

Internationales Schmiedefest heuer im Zeichen der EU-Erweiterung

Ganz im Zeichen der EU-Erweiterung steht das diesjährige Internationale Schmiedefest „Ferraculum“, das heuer von Freitag, 18., bis Sonntag, 20. Juni, in Ybbsitz stattfindet. Schmiede und Metallkünstler aus Tschechien, Ungarn, der Slowakei und Ukraine sowie aus Deutschland, Italien, Frankreich, den Niederlanden und Japan werden am Marktplatz gemeinsam zum Thema Luft arbeiten und ihre Kunstfertigkeiten der Öffentlichkeit präsentieren. Unter der Leitung von Schmiedepapst Prof. Alfred Habermann wird diesmal die Gemeinschaftsarbeit „Der Orbit des Hephaistos“ entstehen.

Ein reichhaltiges Rahmenprogramm mit Musik, Tanz und Gesang soll, vom Marktplatz ausgehend, auf die ganze Schmiedemeile ausstrahlen. Veranstaltet wird das „Ferraculum 2004“ von der Gemeinde Ybbsitz mit Unterstützung der NÖ Eisenstraße, die erstmals engagierte Persönlichkeiten als Dank für ihre Verbindung zur Eisenstraßenregion als „Schwarze Grafen“ oder „Schwarze Gräfinnen“ ehren wird.

Ausstellungen der Fachschule Brno („Schmieden – Gießen – Gravieren“) und der Volksschule Ybbsitz („Kunst da des aunschaun“), „Klänge schmieden“ am Freitag ab 20 Uhr sowie der „Hammerherren-Frühshoppen“ und die Modeschau „Eisen – Holz – Wasser“ der Fachschule Unterleiten am Sonntag (10 bzw. 14 Uhr) sind einige der zahlreichen Programmpunkte im „Mekka für europäische Schmiede und Metallgestalter“.

Nähere Informationen und das detaillierte Programm bei der Tourismusinformation Schmiedezentrum Ybbsitz unter der Telefonnummer 07443/866 01-16 bzw. unter www.ybbsitz.at und www.eisenstrasse.info.